

2013-03-20

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Waldersee am 26.02.2013

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:24 Uhr  
**Sitzungsort:** Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b

### Es fehlten:

Trocha, Harald	entschuldigt
Wittschonke, Uwe	entschuldigt

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ehm eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die ausgereichte Tagesordnung wird bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis: 4:0:0**

#### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2013**

Es liegen keine Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Niederschrift vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 22.01.2013 wird bestätigt.

## **Abstimmungsergebnis: 4:0:0**

### **4 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

#### **4.1 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Ehm informiert,

- dass er fristgemäß i.A. des OR die Stellungnahme des OR Waldersee zur öffentlichen Anhörung zur Aktualisierung der Strategie des LSA zur Anpassung an den Klimawandel über das Ref. 08 an das Amt 83 übergeben hat (wurde verlesen)
- dass ein Schreiben des Umweltamtes der Stadt Dessau-Roßlau zur Durchführung des Osterfeuers 2013 vorliegt, welches dem SV Waldersee und den Gaststätten zur Kenntnis übergeben wurde

#### **4.2 Mitteilungen der Verwaltung**

##### **Ref. 08**

- Alters- und Ehejubiläen März 2013 (wurde per e-mail übermittelt)
- Übergabe Liste der aktuellen EWZ mit HWS Waldersee Stand 31.01.2013
- Einladungen Ausschuss- und SR-Sitzungen

##### **OB-Büro**

- Übergabe Plakate für Einwohnerversammlung am 05.03.2013; 17.30 Uhr

##### **Amt 65**

- Aktualisierung Internes Telefonverzeichnis Stadtverwaltung

##### **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt**

- Übergabe von 2 Broschüren „20 Jahre Dorfentwicklung und Dorfwettbewerb in Sachsen-Anhalt – Erfolgreiche Dörfer stellen sich vor u.a. S. 69 – 72 Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau - Waldersee

##### **EB Stadtpflege**

- Im Rahmen von AGH werden ab 01.02.2013 die Vororte mit Teilnehmern besetzt:  
u.a. Waldersee – 1 Teilnehmer (Einsatz erfolgt ab 04.02.2013)  
e-mail vom 31.01.2013 wurde den OBM weitergeleitet

### 4.3            **Stellungnahmen zu offenen Anliegen**

zu TOP 6.2 vom 22.01.2013

#### **BA Frau Hoffmann zur Problematik Winterdienst an Bushaltestellen**

Nach den Schneefällen in der letzten Woche hat das TBA den Winterdienst an den Haltestellen in Waldersee kontrolliert.

Es wurden keine Mängel festgestellt. Auch gab es keine Anzeichen dafür, dass der Schnee von den Haltestellen so auf die angrenzenden Gehwege geschoben wurde, dass der Fußgängerverkehr behindert bzw. bereits geräumte Gehwege wieder zugehoben wurden.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass es bei sehr breiten Gehwegen ausreichend ist, wenn 1,50 m schnee- und eisfrei gehalten werden.

Sollte es dennoch etwas zu bemängeln geben, bittet das TBA um konkrete Angaben und ggf. auch Fotos mit Zeitangabe.

zu TOP 6.1 vom 22.01.2013

#### **BA Frau Spengler, Rotdornweg, Herr Brandt, Gohrauer Straße zu Luisiumsdeich bekommt noch Löcher**

Das LHW wird ein externes Büro beauftragen, Alternativen für den Artenerhalt zu prüfen.

Sobald das Ergebnis vorliegt, wird der OR informiert.

V: LHW

#### **Kontrolle**

zu TOP 4.5.2 vom 22.01.2013

#### **Herr Wittschonke – Zustand des Bahnübergangs „Der Wall“/Vereinbarung eines Ortstermins**

Ein OT wird bei entsprechender Witterung im Monat März bzw. April 2013 vereinbart.

V: Ref. 08 i.V.m. DVV und Amt 66

#### **Kontrolle**

zu TOP 4.5.1 vom 22.01.2013

#### **Herr Fromm – zu schnellere Internet-Anbindung**

LTE kann nur von Mobilfunkanbietern ausgebaut werden. Die DVV kann dies aus rechtlichen Gründen nicht vornehmen (fehlende Lizenzen). Die DATEL beleuchtet derzeit ein Konzept, ob es möglich ist, den Verteiler der Telekom mit Glasfaser an-

zubinden, um von dort aus höhere Bandbreiten den Kunden anbieten zu können. Ausschlaggebend ist hier aber maßgeblich, wie viele Kunden ein solches Produkt wählen würden, damit die Wirtschaftlichkeit gewahrt bleibt.

Festlegung:

Was hat die Beleuchtung des Konzeptes, den Verteiler der Telekom mit Glasfaser anzubinden, ergeben? Um Prüfung und **Rückantwort bis 26.03.2013** wird gebeten.  
V: DVV

**WV am 26.03.2013**

zu TOP 4.4.5 vom 27.11.2012

**Anfrage des OR zu Prüfung der Fördermöglichkeit für potentielles LEADER-Vorhaben „Tor zum Gartenreich“**

Gemeinsam mit der DVV wird langfristig an einer möglichen Umsetzung des Vorhabens gearbeitet.

Erneute WV nach Bestätigung Fortführung LEADER

**Kontrolle**

zu TOP 4.4.3 vom 27.11.2012

**Herr Ehm zu Befahren und Spülen des Durchlasses im Birnbaumweg**

Im Schreiben des UHV vom 21.02.2013 wurden wir informiert, dass die Fa. DGL GmbH bereits den Auftrag für die Arbeiten am Schlangengraben bekommen hat. Frau Piertrzok (uWB), Herr Rathmann (DGL) und Herr Ehm (OBM) haben mit den Eigentümern wegen des Zugangs zum Schlangengraben am 12.12.2012 gesprochen. Die Arbeiten werden durch die DGL GmbH bis Ende März 2013 ausgeführt.

Der von Ihnen unter Pkt. 4.4 genannte Durchlass des Schlangengrabens im Birnbaumweg liegt in der Verantwortlichkeit des TBA der Stadt Dessau-Roßlau, Abt. Straßenunterhaltung.

Was die Verrohrung des Schlangengrabens zwischen Feuerherdtstraße und Kreisstraße betrifft, schlagen ich und die untere Wasserbehörde einen OT mit dem TBA der Stadt Dessau-Roßlau, dem OR Waldersee, der Fa. DGL und dem UHV vor, um die weitere Verfahrensweise zu klären.

**Terminvorschlag :**

28.03.2013; 9.30 Uhr Treffpunkt Rathaus Waldersee

z.ktn.: Amt 83, 66, Fa. DGL und UHV

**Kontrolle**

zu TOP 4.4.2 vom 27.11.2012

**Herr Herbst zu Unfallgefahr vor dem Grundstück Dessauer Str. 39 + 35**

Die Gasversorgung Dessau hat sich diese Problematik angesehen. Die Rohrstücke aus Plast können der Gasversorgung nicht zugeordnet werden, sie befinden sich auch nicht im Gasleitungsbereich. Im Foto ist dies schlecht wegen der Eisbildung zu sehen.

Das Fachamt wird gebeten, sich o.g. Sachverhalt erneut anzusehen und eine Stellungnahme bis 26.03.2013 abzugeben.

V: Amt 66

## **Kontrolle**

zu TOP 4.4.1 vom 30.10.2012

### **Herr Ehm – zu Vandalismus an der Nordseite der Turnhalle**

Die Beseitigung der Hagelschäden aus dem Jahr 2011 und der Vandalismusschäden an der Turnhalle sollen unter der Voraussetzung freigegebener Haushaltsmittel im Frühjahr 2013 bei entsprechender Witterung beseitigt werden (Stellungn. Amt 65-2 vom 15.02.2013).

## **Kontrolle**

zu TOP 4.4.5 vom 29.05.2012

### **Frau Dr. Schulze – Instandsetzung Radweg von Autobahnbrücke bis Waldrand**

Mit Datum 18.02.2013 hat der LK Wittenberg, Ansprechpartnerin Frau Rehhahn wie folgt Stellung genommen:

Nach der Neugliederung der LK 2007 übernahm der LK Wittenberg Abschnitte der überregionalen Radwege Elberadweg und Europaradweg.

Der angesprochene Abschnitt auf dem Elbwall nach Vockerode zwischen dem Waldrand Sieglitzer Berg und BAB 9 in der Gemarkung vockerode befindet sich jedoch immer noch in der Zuständigkeit der Stadt Oranienbaum-Wörlitz. Dieser Abschnitt wurde nach 2002 mit Fördermitteln ausgebaut. Der Ausbau erfolgte mit einer Geolenbeschichtung. Diese Beschichtung wies bereits im Rahmen der Gewährleistungsfrist erhebliche Mängel auf, so dass die Stadt Oranienbaum-Wörlitz seitdem im Rechtsstreit gegen die Baufirma liegt. Auf Grund der zu leistenden Verkehrssicherheit wurde der Elbwall gesperrt und eine entsprechende Umleitung installiert.

In einer gemeinsamen Beratung zwischen dem LK Wittenberg und der Stadt Oranienbaum-Wörlitz wurde festgelegt, dass der LK Wittenberg erst nach Beendigung des Rechtsstreites und der Wiederherstellung der ordnungsgemäßen Befahrbarkeit diesen Abschnitt übernehmen wird. Dies betrifft nicht nur den Abschnitt zwischen Waldrand Sieglitzer Berg und BAB 9 sondern auch den Abschnitt von BAB 9 bis Parkplatz Draisine in Vockerode.

Sollten weitere Fragen zur weiteren Vorgehensweise dieser Abschnitte des Elberadweges bestehen, wäre der Bauamtsleiter, Herr Seebert der Stadt Oranienbaum-Wörlitz Ansprechpartner.

### **Festlegung:**

Bauamtsleiter, Herrn Seebert anschreiben und um Information zum Stand des Rechtsstreites erfragen.

V: Ref. 08

## **Kontrolle**

zu TOP 4.4.1 vom 29.05.2012

### **Herr Ehm – zu Ablagerungen auf dem Grundstück Försteracker**

Immer wieder enthalten die Listen mit den Anfragen der OR Information über illegale Abfallablagerungen verbunden mit der Aufforderung zur Kontrolle und Rückinformation, so zuletzt hinsichtlich Grünschnitts am Försteracker.

Ganz allgemein ist dazu zu sagen, dass sämtliche bekannt gewordenen illegalen Abfallablagerungen auch ohne besondere Aufforderung regelmäßig geprüft (soweit Schnee und Eis dies nicht unmöglich machen) und ggf. eine Entfernung angeordnet oder bei frei zugänglichen Grundstücken eine Beräumung beauftragt wird.

Wenn Abfälle im Wald und der übrigen freien Landschaft liegen und der Verursacher wie zumeist nicht ermittelt werden kann, dann müssen diese wegen § 11 Abs. 1 des Abfallgesetzes des LSA vom öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, also der Stadt Dessau-Roßlau selbst, auf eigene Kosten eingesammelt und entsorgt werden. Die Kosten trägt dann die Gemeinschaft der Abfallgebührenzahler. Voraussetzung ist ferner, dass die Abfälle wegen ihrer Art oder Menge das Wohl der Allgemeinheit beeinträchtigen.

Gefährliche Abfälle werden selbstverständlich immer und zeitnah als Gefahrenabwehr eingesammelt. Wenn aber der vorgefundene Abfallhaufen das Wohl der Allgemeinheit nicht zu beeinträchtigen vermag, dann wird er in der Regel auch an Ort und Stelle belassen, nicht zuletzt um die Abfallgebühren im Rahmen zu halten. Dies geschieht sehr häufig, wenn es sich um verrottbares Material handelt oder geringfügige Mengen mineralischer Abfälle enthalten sind.

Diese Kriterien treffen auch auf die Ablagerungen am Försteracker zu. Zum einen handelt es sich um verrottbares Material in Form von Grünschnitt, also kein gefährlicher Abfall, welches von unbekanntem Verursachern abgelagert wurde. Dies ist zweifellos optisch wenig ansprechend, es liegt aber keine Gefährdung des Wohls der Allgemeinheit vor und aus Kostengründen wird keine Beräumung beauftragt werden. Zum anderen handelt es sich um eine Bodenablagerung auf einem Privatgrundstück, welche mit mineralischen Abfällen durchsetzt ist. Diese Ablagerung stammt nach Auskunft des Eigentümers von einer Flächennivellierung noch aus der DDR-Zeit. Auch hier besteht aus abfallrechtlicher Sicht kein Handlungsbedarf.

zu TOP 4.4.1 vom 24.04.2012

**Herr Herbst zu lose Dachziegel auf der Eckscheune Dessauer Straße/ Goltewitzer Straße**

Die Ordnungsverfügung befindet sich in Arbeit

V: BauOA, Frau Schlink

**WV 26.03.2013**

zu TOP 4.5.3 vom 27.09.2011

**Herr Glocke – Schiffsanleger Kornhaus, behindertengerechter Zugang**

Keine neuen Erkenntnisse

V: Amt 80

**WV nach Genehmigung HH 2013**

zu TOP 4.1 vom 29.06.2011

**BA Herr Möbius, Rehsener Str. 72; Herr Hasselberg, Rehsener Str. 6b**

Die Entfernung der Leitpfosten ist dem OR anzuzeigen.

V: EB Stadtpflege

**Kontrolle**

#### **4.4 Anfragen der Ortschaftsräte**

keine

#### **5 Behandlung von Mitzeichnungen**

keine

#### **6 Einwohnerfragestunde**

keine

#### **9 Schließung der Sitzung**

Herr Ehm stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her.  
Die nächste Sitzung findet am 26.03.2013 statt.

#### **Weitere Termine:**

28.03.2013, 9.30 Uhr	Ortstermin zum Schlangengraben Treffpunkt Rathaus Waldersee
15.04.2013, 9.00 Uhr	Frühjahrsdeichschau (Poetenwall)

Dessau-Roßlau, 21.03.13

---

Lothar Ehm

Vorsitzender Ortschaftsrat Waldersee

Schriftführer